

Dä Boäme waßt nich in'n Hebn!

Muine loäbn Noahbas un Frünne!

Niu eßt joa Bäowuit! Niu eß dä Winda doa mett oalln, watt hoä teo vogibn hätt! Mett Kuile un Frost, mett Schnoä un Schlackawea, mett Glattuis un Daiewea! Niu hätt dä Lui soach recht biuhöln, dä oll düssen Häafst säo duista in'n Winda harinkiken! Joa, Bä hätt jümma ßeggt, datt wui noa dänn nadn muilagen Szoamma 'n käöln un langen Winda krigen. Datt dä Winda freoh eß, vihls teo freoh, datt ess joa woah, oabba wolange datt hoä duat, datt mö wui oäst moall afftoöbn! Ett was doach geot, datt wui näo ßoan'n schönen Häafst hatt hätt! Giwisse, moe passt datt joa äok just nich mett düssen Wea. Man ess doach ßäo ant Hius bun'n, wännt äok mollig wam eß. Oabba man eß doach äok nuischiag un well äok moll ane Luft. Oabba wännt oän'n dän ßäo goät oasse Hinnack van'n Brinke!

Oach, doa mott eck Ji niu oäst votelln, datt Hinnack van'n Brinke nuigget timmat hätt! Hoä hätt niu äok ßoan Hius upp dä nuimodsken Oat biut. Bleoß vo dä Minsken oallaine! Doa rückt man nicks maia van Pean un van Koöggen, van Hoä un van Sträoh! –Nai, mett soan'n Autoschobben un „Ölheizung“, mett „Teppichfußboden“ un mett „Balkon“! – Un wänn mann oall Hinnack van'n Brinke hett, dänn well man ßuin'n Nam'm äok oalle Eah maken. Hinnack hätt ßuin Hius an'n Brink biut ßäo ane Böschung, „Hanglage“ ßeggt man doateo!

Eck hääbe Hinnack gliuks ßägggt, oasse hoä mui doavan watt vogriusen woll: „ Hinnack, Hinnack, maket nich teo doll! Häochmeot mott Näot luin!“ Hoä wäll niu moal mett oalla Giwalt van bobn hää upp dä Lui harunnakuiken! Un hoä wäll oabba datt ganze Schiahold wägg bätt noa Bäagkäaken un bätt noa Poata kuiken kühn'n! – „Minskenkuind, wi woß diu dänn düssen Winda doa bobn van dui'n Häohnawuim harunnakuhm?! Un dänn wänn diu datt ßäo vonihme mett oallahand Pladdn un ßoan'n Kroam maken wutt!“ – Oabba Hinnack loät ßick nich teo Vostanne küan Dänn Dag noa Buß- un Behdagg staig Hinnack dänn äok van ßuin'n häogen Brinke harunna. Datt hett, hoä woll stuigen! Szuin Hannchen hadde oall int Wea kiken un bidn voßoaget, dänn Hinnack waiat doach äok oall n bidn stuif in'n Nacken. Ett hadde oall dän Schnoä van dä häogen Schuabahn kiät un schrabbt. Ett gaff Hinnack ßuin'n oäken Gängastock inne Hand un hüsken iuden Hiuse: „Hinnack, niu ßui oabba ganz voßichtig, buißonnas doa unna! Packe di doa ant Gilänna an!“ – „Joa, joa, man Binnig, eck hääbe joa....“- Wuida kamm Hinnack ganich, doa lagg hoä oall strikelanges ubbn Ruigge! Ett drühne oannig, oasse hoä upp ßuine „Waschbetonplatten“ upschläog. Joa, wännt näo bleoß bui dä Stih blibn woäa, woa datt dicke Floäsk Bitt! Giwisse, dä was äok natt un hadden Dulst mettkrigen, oabba dä Ächtakopp was äok teo ßuige kuhm'm un uppschlagen. Un doa Bitt kain Floäsk! Ett was man geot, datt Hinnack ßuin'n äöln Heot mett dänn brain Ranne ubbhadde, ßüß hädde datt doach laige waian konnt!



Hannchen schroägge upp un hulp sein'n loäbn Hinnack wia oba Äne. Oasse hoä richtig teo Boän'n was, hale ett Ühn Bün'n Geodendaggstock un Buine Tasken, dä oall düt voriut dänn Brink harunna woöan, wia, un woll ühn dänn Brink dahlstüsken. Hinnack oabba was Bäo koppschui woan, datt hoä Bick ümmedraigge un int Hius günk. Hannchen männe oall, datt dä Bums doach nich Bäo lichte teo nihm'm woöa, un woll Hinnack näon bidn anpacken. Oabba Hinnack wänke aff, günk dä Träbben dahl in'n Kella un schlüa niu düa dä Kelladüa schlipstaiatsk dänn Wägg dahl. Joa, un niu güng oalles geot, äok bui dänn boäsen Glattuse!

Eck Begge joa man Ball jümma anna Aian bluibn! Dä Boäme wasset nich in'n Hebn!

Jiu Otto van'n Stickdoän.